

Gospelchor hat einen „Happy Day“ mit Buffet

HEMSBACH. Wie in jedem Jahr kamen die Familien und Freunde des Germania-Gospelchors jetzt im Pater-Delp-Gemeindehaus zusammen, um das Sanges- und Jubiläumsjahr zu einem gemeinsamen Abschluss zu bringen. Das Programm war bunt und unterhaltsam. Das erste Mal moderierten Vorsitzende Petra Baumann und Vizechefin Monika Mohr-Waldschmidt gemeinsam den Abend.

Der Auftakt war musikalisch: Der Frauenchor sang zur goldenen Hochzeit des Ehepaars Rössler „The Rose“ und Chefin Baumann überreichte Blumen. Anschließend ertönte das dynamische „Oh, Happy Day“. Danach ging es ans Büffet, das der Vorstand als Dankeschön an die Sängerinnen für deren Engagement im Jubiläumsjahr gestiftet hatte.

Geehrt wurde auch, und zwar verdienter Mitglieder. Für 40-jährige Treue bekam Gerhard Egger neben einem Weinpräsent eine Ur-



Ehrungen beim Gospelchor (von links): Petra Baumann, Gabi Egger, Gerhard Egger, Hiltrud Sanchez, Hans Münd, Hannelore Krause-Münd und Monika Mohr-Waldschmidt.

kunde von Mohr-Waldschmidt überreicht. Außerdem wurden folgende Mitglieder geehrt: Gabi Egger und Nicole Müller erhielten Urkunde, Blumen und eine Anstecknadel. Zu Ehrenmitgliedern wurden Hiltrud Sanchez, Hannelore Krause-Münd und Hans Münd für ihre jah-

relange aktive Arbeit für den Verein ernannt. Zusätzlich zu seiner Ehre erwartete Münd eine besondere Überraschung. Von Sängerinnen, Dirigentin Bauer und Pianistin Löffler erhielt der Geehrte 36 Röschen und eine Umarmung für jedes Jahr seiner Mitgliedschaft. Münd, der als

„Quotenmann“ stets Hahn im Korb der Weibergesellschaft ist, war sichtlich gerührt von diesem besonderen Dankeschön.

Es ging mit Darbietungen weiter im Programm. Als Erstes gaben die Kinder Sally, Angelina, Lena und Nico von den Penguin Tappers mit einem beeindruckenden Ausschnitt aus ihrem Formationstanz „String Puppets“ ihr Talent zum Besten. Mit diesem Tanz waren sie sogar Deutsche Meister geworden. Das Publikum quittierte diesen Auftritt mit tosendem Applaus. Der Gospelchor machte weiter mit dem Swing „Sway“ und dem Trude-Herr-Schlager „Ich will keine Schokolade“. Dann erhielten Dirigentin Bauer und Pianist Löffler Blumen und Kuverts als Dankeschön des Chors für ihre engagierte Arbeit.

Die mittlerweile schon traditionelle Tanzgruppe unter Leitung von Claudia Degel betrat danach die Bühne und begeisterte das Publi-

kum mit einem witzig-forschen Charlie-Chaplin-Tanz inklusive Watschelgang, Melone und Oberlippenbärtchen. Die Zugabe ließ nicht lange auf sich warten. Als letzte Darbietung spielten Andrea Friedrichs und Marliese Ehret mit breitem Hemsbacher Dialekt ein ulkiges Pärchen auf einem Konzert des Gospelchors. Die Zuschauer bogen sich vor Lachen. Fast schon enttäuscht waren einige, als das Programm bald darauf zu Ende war und er gemütliche Teil mit Tombola und „Schinkenschätzen“ begann. *m.m.-w.*

❶ Adventskonzert des Gospelchors, am Samstag, 13. Dezember, 18 Uhr, in der Hemsbacher Christuskirche. Vorverkaufskarten gibt es für acht Euro (Kinder bis zwölf Jahren 4,50 Euro) bei Schreibwaren Pöstges, Bachgasse 66, Schreibwaren Mück, Königsberger Straße 6 und Frisörsalon Seehaus in der Hüttenfelder Straße 1.